

Handwerk startet zuversichtlich in 2012 Starke Auftragseingänge bei gewerblichem Bedarf

13. Januar 2012

Unser Zeichen: ID II/2 he-hy

Fast jeder zweite Handwerksbetrieb in Niederbayern und der Oberpfalz beurteilt die derzeitige Wirtschaftslage gut. Über 70 Prozent der Betriebe berichten von gestiegenen oder gleichgebliebenen Auftragseingängen. Die vorhandenen Auftragsbestände signalisieren eine gute Ausgangsposition für das Jahr 2012. Dies geht aus dem Konjunkturbericht der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz zum vierten Quartal 2011 hervor.

Ansprechpartner:
Gerhard Heegen

Telefon 0941 7965-106
Telefax 0941 7965-281106
gerhard.heegen@hwkno.de
www.hwkno.de

Über 90 Prozent der Betriebe melden eine sehr gute beziehungsweise gute Betriebsauslastung. Vor allem im Baugewerbe ist dies auch auf die milde Witterungssituation zurückzuführen. Über gestiegene Auftragseingänge berichten insbesondere das Ausbaugewerbe, die Handwerke für den gewerblichen Bedarf sowie das Lebensmittelhandwerk. Jeder dritte Handwerksbetrieb hat investiert. Dabei bilden mit jeweils 40 Prozent das Bauhauptgewerbe und das Lebensmittelgewerbe den Schwerpunkt. In Ostbayerns Handwerk ist der Beschäftigtensaldo leicht positiv. So haben vor allem das Ausbaugewerbe, das Kraftfahrzeuggewerbe und die Handwerksbetriebe für den gewerblichen Bedarf wie zum Beispiel Maschinenbauer, Metallbauer oder Informationstechniker Einstellungen vorgenommen.

Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Nikolastraße 10
94032 Passau

Ditthornstraße 10
93055 Regensburg

Präsidenten:
Hans Stark und Franz Prebeck

Hauptgeschäftsführer:
Toni Hinterdobler

Mit einem soliden Auftragspolster hat sich das ostbayerische Handwerk für 2012 eine gute Ausgangslage geschaffen. Das Handwerk nimmt mit Zuversicht die neuen Herausforderungen des laufenden Jahres an und erwartet bei einer hohen Betriebsauslastung eine gute Auftragslage. Das hohe Niveau kann abgesehen von saisonalen Einflüssen – momentan begünstigt durch den milden Winter – nur gehalten werden, wenn alle sonstigen Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehören insbesondere eine stabile Finanz- und Wirtschaftspolitik sowie Klarheit bei der Förderung der Energieeffizienz, so die Handwerkskammer in ihrem Konjunkturbericht.

Bildunterschrift:

Über 30 Prozent der Handwerksbetriebe für den gewerblichen Bedarf (im Foto Feinwerkmechaniker) berichten über gestiegene Umsätze.

Foto: www.amh-online.de

- Veröffentlichung honorarfrei -

Ansprechpartner:
Hans Pschorn
Stv. Hauptgeschäftsführer
Tel. 0941 7965-104
Fax 0941 7965-281104
E-Mail hans.pschorn@hwkno.de